



ICON POET

Weinkenner

Drei Geschmackserlebnisse beim Verkosten eines edlen Rotweins.

Nase mit eindringlichem Alterston von sich zersetzendem *Schildkrötenpanzerkeratin*, dichter und vielschichtig konfitüriger, mit *Messer und Gabel* zu konsumierender Körper, im Abgang ein *Federgewicht*, altert in der Kadenz eines frisierten *Taximeters*, anderntags Schädel wie mit dem *Bohrer* malträtiert.

Christa Bonati, Zug

Dieser Tropfen *federt* durch den Rachen, *bohrt, sticht* und *säbelt* sich seinen Weg zum Magen. Nach dem Trinken sollte man besser ein *Taxi* bestellen, denn man ist voll wie eine *Schildkröte*.

Stefan Baumann, Trogen

Ein vorzüglicher Wein zu einem guten *Essen*. Anfänglich träge, *schildkrötenartig* im Geschmack, mit Noten von nassem *Taxifahrer*, dann leicht und luftig wie eine *Feder*. Der Abgang hat es jedoch in sich: Nach ein, zwei Gläsern fühlt sich der Rachen an, als ob man eine *Bohrmaschine* verschluckt hätte. Nur für *Connaissure*!

Matt Kimmich, Bern

MACHEN SIE MIT

Schreiben Sie einen Mini-Krimi. Ihr Text muss fünf aus den unten abgedruckten Symbolen abgeleitete Worte enthalten (auch im übertragenen Sinn). Die besten Beiträge werden veröffentlicht und mit dem Spiel «Icon Poet» der Gebrüder Frei belohnt (im Buchhandel erhältlich). Schicken Sie Ihren Text bis 16. Januar 2012 an iconpoet@nzz.ch oder an NZZ Folio, Icon Poet, Postfach, 8021 Zürich. Ab dem 26. Januar finden im Zürcher Cabaret Voltaire jeweils am letzten Donnerstag des Monats moderierte Icon-Poet-Veranstaltungen statt, Informationen unter www.gebruederfrei.ch.

